



# SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

[www.seiteanseite.org](http://www.seiteanseite.org)



*Assistenzhündin Bubbles  
ist*

**AUSFINANZIERT**

**BITTE WERFEN SIE DIESE BROSCHÜRE NICHT WEG!!**

Machen Sie diese Zeitung Ihren Patienten, Gästen und Mitarbeitern zugänglich. Sie helfen damit blinden und körperbehinderten Menschen, welche von Seite an Seite unterstützt werden.





## INHALT

- 3 Vorwort**
- 4 10 Jahre Verein Seite an Seite**
- 13 Assistenzhündin Bubbles**
- 16 Vorschau Integra 2020**
- 18 Assistenzhündin Nala**
- 20 Vorschau Wings for Life Run 2020**
- 23 Sudoku**

## IMPRESSUM

### Seite an Seite Magazin 1/2020

Erklärung über die grundlegende Richtung gem. § 25 Mediengesetz vom 12.6.1981: Das Aufgabengebiet des Magazins „Seite an Seite – Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen“ ist die Berichterstattung sowie Information über die Tätigkeit des Vereins Seite an Seite. Erscheinungsweise viermal jährlich.

### Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Seite an Seite, ZVR Nr. 053868287

### Eigenverlag:

Seite an Seite – Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

### Adresse:

Wintersdorf 65, 4204 Ottensschlag, Tel. zu erreichen über Fa. Sirius Werbeagentur 07223/81108, Fax DW 666, Mail: [office@seiteanseite.org](mailto:office@seiteanseite.org), Web: [www.seiteanseite.org](http://www.seiteanseite.org)

**Inserate, Satz & Layout:** Sirius Werbeagentur GmbH, Kristein 2, 4470 Enns, Tel.: 07223/81108, Fax DW 666

Grafik-Design Andreas Michalik, Wintersdorf 65, 4204 Ottensschlag

**Copyright Text und Fotos:** Seite an Seite, Kevin Aigner

**Foto Titelseite:** ©Teresa Eisl

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

# Vorwort

## Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Ein gutes neues Jahr nachträglich!

**Hurra!! Der Verein Seite an Seite  
feiert sein 10jähriges Jubiläum.**

Es wurden mittlerweile mehr als zehn Blindenführ- und Assistenzhunde , sowie diverse Hilfsmittel ausfinanziert. Herzlichen Dank an Ihre Treue und Tatkräftige Unterstützung!

Und auch diesmal ist es wieder geschafft, die Assistenzhündin Bubbles ist ausfinanziert. Wir wünschen Teresa und Bubbles eine tolle gemeinsame Zeit.

Auch die nächste Prüfung steht auch schon an. Am 27 März tritt Nala mit Ihren zwei Frauchen zur Prüfung an. Wir wünschen alles



Gute bei der Prüfung und hoffen Ihnen in der nächsten Ausgabe über die bestandene Prüfung berichten zu können.

Liebe Grüße  
Kevin Aigner



# SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

Spendenkonto: Sparkasse Krems, Kto. Nr. 00000129999, BLZ 20228  
IBAN: AT512022800000129999, BIC: SPKDAT21



# Verein Seite an Seite

Einige unserer abgeschlossenen Projekte:

**& Leon**

## Frau Hotter

Frau Hotter wurde am 2. September 1961 geboren und war von Geburt an kurzsichtig. Im Jahre 1993 wurde die Diagnose Retinitis Pigmentosa gestellt. Von da an ging es mit der Sehstärke ständig bergab. Heute sieht Fr. Hotter fast nichts mehr.

Fr. Hotter aus Salzburg erhielt am Freitag, den 12. März 2010 die Nachricht, dass der Restbetrag von 8175,- Euro für Ihren Blindenhund Leon von Seite an Seite überwiesen wurde.

Ihre überglückliche Reaktion zeigte uns, wie wichtig unsere Arbeit ist, einen kleinen Beitrag für die Unabhängigkeit unserer Mitmenschen zu leisten.



Foto: Hannes Bodingbauer

2012  
2011  
2010

Emily &

Frau Freischlager

Fr. Freischlager, 23 Jahre, sitzt seit dem 10. Lebensjahr in einem Elektrorollstuhl, konnten wir ihren lang gehegten Wunsch eines Partner-hundes nachkommen.

Am 4. Juli 2010 war es so weit.

**Ihre Spende wedelt  
und schenkt Lebensfreude!!!**

Emily hilft mir, wo sie nur kann: Sie hebt Gegenstände vom Boden auf, betätigt den Lichtschalter, öffnet Türen, hilft mir beim Jacke ausziehen, bellt auf Befehl wenn ich Hilfe brauche, hebt mir die für ihre Größe viel zu große Krücke mit Bravour auf ...

Meine Hündin hat mir ein großes Stück Selbstständigkeit zurückgegeben. Ich bin viel selbstbewusster, traue mir viel mehr zu ...

Ich bin so froh, dass Emily bei mir ist! Das können Sie sich nicht vorstellen! Vielen, vielen herzlichen Dank an all jene Menschen, welche es mir ermöglicht haben, dass ich nun ein viel selbstständigeres und tollereres Leben führen kann und das Gefühl habe, gebraucht zu werden!

Text & Foto: Daniela Freischlager



**AUSEFINANZIERT**



Foto: zur Verfügung gestellt von  
Partner-Hunde Österreich

## Max & Herr Hochstöger

Hr. Hochstöger, 28 Jahre, nach einem Motorradunfall querschnittgelähmt, wurde ein Assistenzhund zur Verfügung gestellt.

Seit Oktober 2010 hat sich mein Leben sehr ins Positive entwickelt. Für mich ist es wirklich etwas ganz Besonderes und ich hätte mir wirklich nichts Besseres wünschen können als einen eigenen Partnerhund. Ich kann nur jeden, der in so einer Situation ist wie ich, empfehlen, sich über einen eigenen Partnerhund zu informieren. Ich hätte auch nie gedacht, welch große Erleichterung man dadurch hat und welche Freude einem so ein Hund bieten kann.

Und auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen dafür bedanken, die mich unterstützt haben und mir meinen Traum von einem eigenen Partnerhund ermöglichen.

Text: Herr Hochstöger

2013  
2012  
2011

10 JAHRE JUBILÄUM

# Theo & Herr Seiringer



**AUSEFINANZIERT**

Peter Seiringer, 29 Jahre alt, war von Beruf ein echter Engel, ein „gelber Engel“ und das, bis zu seinem Unfall am 21. Juni 2006, mit Leib und Seele. Seit diesem Unfall ist Herr Seiringer brustabwärts querschnittgelähmt.

Seit Anfang Juni 2011 ist es so weit, ich bin jetzt stolzer Hundebesitzer. Sein Name ist Theo, er ist groß, schwarz wie die Nacht und mehr als nur liebenswürdig, hat vorzügliche Manieren, war und ist ein äußerst gelehriger Schüler.

Und so möchte ich mich nochmal bei allen bedanken, die mir diesen tollen Begleiter ermöglicht haben.

Text & Foto: Peter Seiringer

# Diamond & Herr Nagl



Julian Nagl, ist 38 Jahre alt und vor ca. 6 Jahren, spät erblindet.



**AUSFINANZIERT**

Seit Mitte Oktober 2011 ist Diamond nun mein treuer Begleiter. Er arbeitet sehr gerne in seinem „Job“ als Blindenführhund.

Diamond und ich sind seit 4. April 2012 ein amtlich anerkanntes Blindenführhund-Team und ich möchte ein riesengroßes DANKE sagen, an ALLE die uns unterstützten.

Ich kann allen, die Diamond nicht kennen, versichern: er ist jeden Cent wert und für mich ein wahrer Diamant! Ein Danke nochmals an alle die mir Zeit, Nerven, Geld, ihr Ohr usw, ... gespendet haben! Ihre Spende lebt!!! ... nun auf 6 Beinen, die wissen wie es geht, und die Welt gemeinsam erobern :-)

**DANKE**

Text & Fotos: Julian Nagl



2014  
2013  
2012

10 JAHRE JUBILÄUM

Sabine Gschwandtner, ist 44 Jahre, von Beruf diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und lebt in der Bundeshauptstadt Wien. Im Alter von 13 Monaten wird eine Behinderung diagnostiziert. Konkret eine Cerebralparese vom Typ spastische Diplegie.



**AUSFINANZIERT**



## Oscar & Frau Gschwandtner

Zu Jahresbeginn 2012 habe ich mich mit der Bitte an Sie gewandt, mich bei der Anschaffung eines ausgebildeten Assistenzhundes vom Verein Partner-Hunde Österreich zu unterstützen.

Mein Partner-Hund Oscar hat sich mittlerweile gut in der Bundeshauptstadt Wien eingelebt und unterstützt mich bei der Bewältigung meines Alltags vorbildlich. Sei es beim Überwinden von Stufen und hohen Gehsteigkanten, beim Einräumen meines Wochen-einkaufes ins Auto, beim Bringen des Gehstocks und vielen anderen Dingen. Dank Oscar ist es mir jetzt beim Überwinden von Stufen möglich, mich mit beiden Händen an Handläufen festzuhalten. Oscar bringt meinen Gehstock auf Zuruf zu mir, sobald ich ihm das entsprechende Hörzeichen gebe.

Ich möchte mich bei allen Leserinnen und Lesern, die die Ausbildung und Anschaffung meines einzigartigen Partner-Hundes ermöglicht haben, auf diesem Weg herzlich bedanken. Ich habe nicht nur einen schwanzwedelnden Assistenten, sondern zugleich auch einen wertvollen herzerwärmenden Freund bekommen.

Text & Fotos: Sabine Gschwandtner

# & Kira

## Frau Ocenasek

Isabelle Ocenasek und Ihre Zwillingsschwester kamen um 10 Wochen zu früh zur Welt. Erst als Isabelle 3 Jahre alt war und im Gegensatz zu Ihrer Schwester noch immer nicht richtig sitzen konnte, wurde die endgültige Diagnose erstellt: spastische Tetraparese (Tetra – weil Beine und beide Hände betroffen sind.) Seit Ihrem 4. Lebensjahr hat sie einen coolen Rolli, mit dem sie auch recht gut umgehen kann, denn ohne ihn könnte sie nur am Boden robben.



AUSFINANZIERT

Servicehündin Kira ist nun mittlerweile acht Monate bei mir und wir sind schon richtig dicke Freunde geworden. Mit ihr kann man so richtig gut knuddeln. Sie ist so lustig und bringt mich beim Radfahren sehr oft zum Lachen.

Ich hab' zwar ein Therapierad, allerdings war ich früher nicht gerade ein radfahr-Freak. Mit Kira macht mir das jetzt aber Freude. Ich finde es toll, dass sie so lebhaft und ausgelassen sein kann. Sobald ich ihr aber ihre Kenndecke anlege, ist sie wie ausgewechselt. Sie hat ab diesem Moment nur noch das Arbeiten im Kopf. Bei manchen Sachen brauche ich ihr gar nichts mehr sagen, sie weiß schon selber, wie sie mir am besten helfen kann.

Ich kann Ihnen gar nicht oft genug danken, für die Unterstützung die ich bekommen habe!

Text & Foto: Isabelle Ocenasek

2017  
2016  
2015

## Colleen & Frau Bergmayr

Frau Bergmayr, die immer schon mit Sehproblemen zu kämpfen hatte, bekam im zarten Alter von 25 Jahren die Diagnose „Retinitis Pigmentosa“.

Einige Jahre später war sie bereits berufsunfähig, weil der geringe Sehrest für das korrekte Erledigen ihrer Arbeit nicht mehr ausreichte. Im Alltag kam sie aber noch gut zurecht. Leider sollte das nicht so bleiben. Sie ist mittlerweile 50 und erkrankte vor rund zwei Jahren an Krebs. Die Behandlungen haben glücklicherweise gut angeschlagen, aber kein Vorteil ohne Nachteil...

In Folge der Operation und der Behandlungen verlor Frau Bergmayr auch den letzten Sehrest fast vollständig, so dass sie sich nur noch sehr schwierig zurecht finden kann. Ihr zur Seite steht seit kurzem ein qualitätsgeprüfter Blindenführhund, den aber weder Krankenkasse noch Bundessozialamt bezahlt. Aus öffentlicher Hand bekommen (Berufsunfähigkeits-) pensionistInnen wie sie leider keinerlei Zuschüsse zu Blindenführhunden.



**AUSTINANZIERT**



Am 9. Mai 2015 war es soweit. Colleen übersiedelte zu mir. Wir kannten uns ja schon vorher, trotz allem begann für mich ein neuer Lebensabschnitt.

Nach vielen Stunden der Zusammenarbeit war es am 8. Oktober 2015 soweit.

Wir machten die Teamprüfung und haben diese erfolgreich bestanden!

Nun sind wir offiziell ein gutes Team.

Nochmals vielen Herzlichen Dank!

Text & Fotos: Waltraud Bergmayr

# Ylvi & Frau Zösmayr

2020  
2019  
2018



Hallo mein Name ist Klara und ich leide an einer komplexen posttraumatischen Belastungsstörung, da ich in meiner Kindheit und jungem Erwachsenenleben sexualisierte Gewalt durch meine Familie erfahren musste. Der PTBS-Hund Ylvi kann mir nicht nur Geborgenheit, Sicherheit und all die Sachen, welche ich nicht durch meine Familie erfahren konnte geben, sondern sie übernimmt auch Aufgaben um mir das Leben zu erleichtern. Durch Ylvi kann ich mich etwas normaler fühlen und alleine einkaufen gehen, ins Kino gehen und dergleichen. Ylvis Aufgaben sind zb: mich aus Dissoziationen raus holen, Krampfanfälle frühzeitig anzeigen, Alpträume unterbrechen, mich an die Medikamente erinnern und fremde Menschen auf Abstand halten.

Vor nicht allzulanger Zeit habe ich euch um die Hilfe bei der Finanzierung meines Assistenzhundes Ylvi gebeten. Da Ylvi ja bereits im Alter von 8 Wochen bei mir eingezogen ist war keinerlei Zusammenschulung mehr nötig. Im November haben wir gemeinsam und vor allem erfolgreich die offizielle Assistenzhundeprüfung vom Messerli Forschungsinstitut der Vetmed Uni Wien abgelegt. Somit ist Ylvi nun die erste offiziell geprüfte Assistenzhündin für Ptbs. Dank dieser Prüfung ist sie nun in meinem Behindertenpass eingetragen und darf somit wirklich überall hin mit.

Nochmals Vielen Lieben Dank an den Verein Seite an Seite und an Sie liebe Leser und Leserinnen!

Text & Fotos: Klara Zösmayr



# Assistenzhündin BUBBLES ist ausfinanziert!

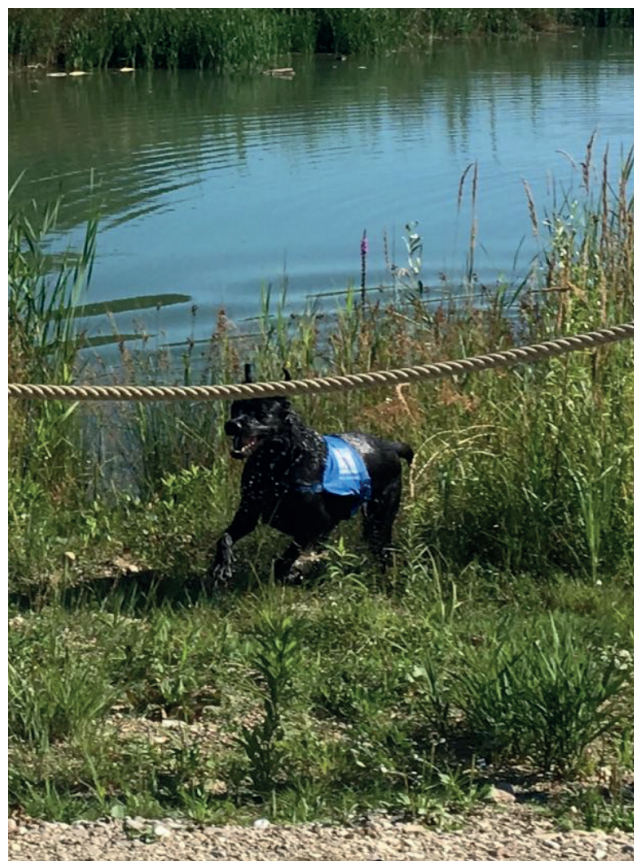
Hallo! Da bin ich wieder! Teresa Eisl. Die mit dem Wunsch nach einem Assistenzhund. Die, die immer auf der Suche nach einem „Mehr“ im Leben ist.

Nun ist sie also da: Bubbles, meine Assistenzhündin. Sie ist, wie schon im letzten Text erwähnt, eine junge, schwarze, adrette Labradordame, die meine kleine Familie um ein Mitglied reicher macht.

Die Einschulung, zwei Wochen von Anfang bis Mitte Oktober, war für uns alle anstrengend, aber nicht minder schön. In dieser Zeit lernten wir viel theoretisch (Essen, Essensmenge, Krankheiten,...) und noch mehr praktisch. Wir waren viel an der frischen Luft, auf Spazierwegen, auf der Hundewiese,... und vieles haben wir in der Halle geübt. Dinge aufheben, Lichtschalter drücken, Türen öffnen und schließen,... Jeden Tag gab es einen kleinen Test und am Ende der zwei Wochen die Abschlussüberprüfung. Und am Wochenende darauf fand die offizielle Übergabefeier samt Urkundenübergabe statt. Seitdem sind mein Partner und ich Hundeltern.

Nach der Einschulung kamen zwei der Trainer/innen vom Hof regelmäßig, um das in dieser Zeit praktisch Gelernte auch in ihrer zukünftigen Umgebung zu üben und zu festigen. Denn, auch wenn man das auf den ersten Blick gar nicht meint, ist es für uns alle, also Bubbles, Michael (mein Partner) und mich, ein ordentlicher Lernprozess.

Seit Bubbles bei uns ist, ist vieles anders. Das beginnt schon beim Aufstehen, das





# URKUNDE

Die am 22.06.2018 geborene Labrador Retriever Hündin



ein erfolgreich ausgebildeter Partner-Hund, hat ihr Training

als **ROLLSTUHL-ASSISTENZHUND** absolviert.

Sie wird hiermit nach intensiver Einschulung ihrer Besitzerin

**TERESA EISL**

übergeben.



Verein  
Partner - Hunde Österreich  
Assistance - Dogs Europe  
Weitwörth 1  
A-5151 Nussdorf/Sbg.

*Elisabeth Färbinger & Team*  
Elisabeth Färbinger & Team

*Weitwörth, 19.10.2019*  
Ort, Datum

jetzt bis zu einer Stunde früher ist als noch in der Zeit ohne Hund, damit ausreichend Zeit für eine Runde mit WC-Gang ist. Auch für den Weg in die Arbeit (die zu Fuß erreichbar ist) haben wir etwas mehr Zeit eingeplant, da sie hier auch einen Teil der Strecke an der Flexi freilaufen darf – und das Schnüffeln benötigt manchmal etwas dieser Zeit. Dort, in der Arbeit, angekommen holt sie sich erst mal von den Arbeitskolleg\*innen Streicheleinheiten und geht dann wie von selbst auf ihren Platz unter dem Schreibtisch. Anfangs durfte ich mich mit ihr um den Platz „streiten“, da sie der Meinung war, 2/3 des Schreibtischs stehen ihr zu. ;-) ... Bubbles entschleunigt jedenfalls den Alltag in vielen Belangen – und das gefällt mir!

Auch und vor allem die Zeit mit der Familie, ob der enge Kreis mit Geschwistern und Eltern oder auch der große Kreis mit Großeltern, Onkeln, Tanten, ..., ist mir und meinem Partner sehr wichtig. Und darum war es uns ebenso sehr wichtig, dass sich alle mit Bubbles verstehen. Und ihnen ist es wie uns ergangen: Es war Liebe auf den ersten Blick! Viele sagen jetzt auch schon „unser Hund“. Und von einem Satz von einem meiner

Opas hat mein Herz höherschlagen lassen: „Wisst ihr, sie ist der erste Hund, der in unser Wohnzimmer darf.“

Am Ende noch eine lustige Geschichte aus unserem Alltag: Wir haben inzwischen die zweite Flexi-Leine und sind der dritten nur kurz entgangen. Am Weg zur Arbeit habe ich es wieder einmal zu Stande gebracht, die ganze Leine um die Speiche des Rollstuhls zu wickeln. Daher mussten wir den ganzen Weg bzw. die 8 m von der Flexi rückwärts gehen, damit diese sich wieder abwickelt und wir weitergehen können.

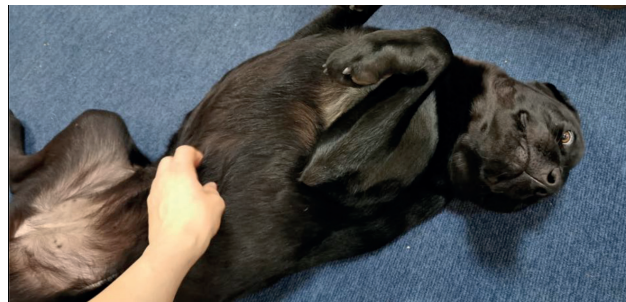
Wer nun öfter etwas über uns lesen möchte, kann auch auf der Website vom Verein (<https://www.partner-hunde.org>) stöbern. Dort veröffentlichen wir und andere Teams immer wieder Berichte.

Ich möchte mich ganz Herzlich beim Verein Seite an Seite für die Unterstützung bedanken. Und natürlich auch bei Ihnen liebe Leser und Leserinnen.

**VIELEN DANK!**



**AUSFINANZIERT**



Text & Fotos: Teresa Eisl

# Wings for Life World Run 2020

## WELTWEIT ZUR SELBEN ZEIT. DIESER LAUF IST EINZIGARTIG.

Beim Wings for Life World Run starten alle Teilnehmer weltweit zur selben Zeit. Dabei ist es unwichtig, ob man Spitzensportler, Hobbyläufer oder blutiger Anfänger ist. Eine Ziellinie gibt es nämlich nicht. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Start ein Catcher Car und überholt die Läufer und Rollstuhlfahrer nach und nach.

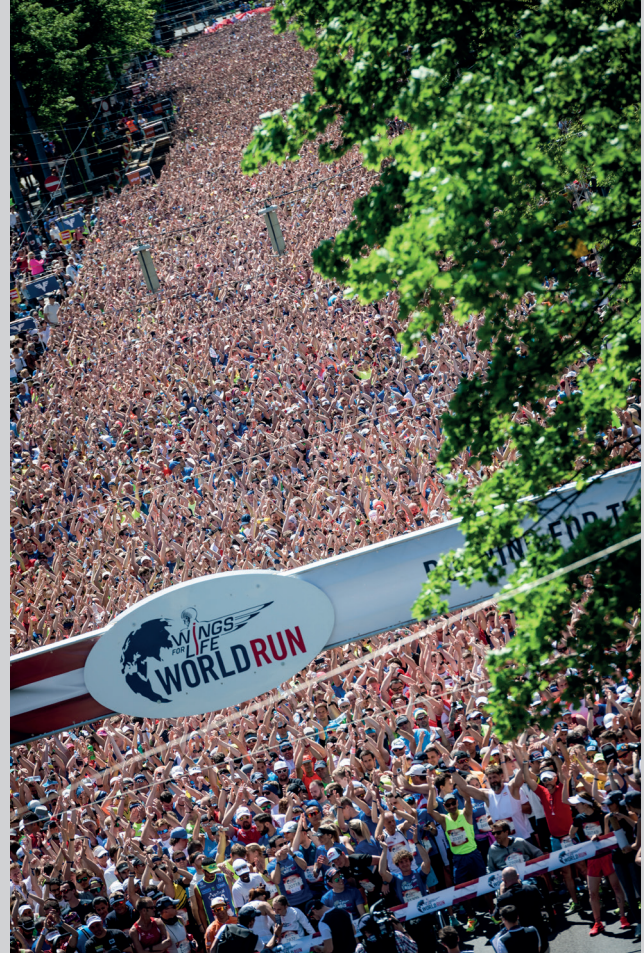
Das Beste: Alle Startgelder und Spenden gehen zu 100 % in die Rückenmarksforschung und helfen dabei, Querschnittslähmung zu heilen.

## GEMEINSAM LAUFEN

Bist du Spitzensportler, Hobbyläufer oder startest du im Rollstuhl? Gehst du mit einem lustigen Kostüm ins Rennen oder willst du das Catcher Car so richtig herausfordern? Perfekt! Beim Wings for Life World Run ist jeder willkommen. Gemeinsam laufen wir für alle, die es selbst nicht können.

## DAS LAUFFORMAT

Beim Wings for Life World Run ist so ziemlich alles anders, als du es von anderen Läufen kennst. Zum einen fällt der Startschuss weltweit für alle zur gleichen Zeit. Und zwar genau um 11 Uhr UTC. Das heißt: In London starten die Teilnehmer um 12 Uhr, in München um



Was für ein Start!





13 Uhr, in Japan um 20 Uhr abends und so weiter ...

Es gibt keine Ziellinie. Dafür Catcher Cars. Sie nehmen 30 Minuten nach dem Start die Verfolgung auf und überholen die Teilnehmer nach und nach. Gemütliche Läufer werden so beispielsweise bei Kilometer 5 überholt, Spitzensportler schwitzen schon mal bis Kilometer 60. Du hast schon ein Ziel? Der Goal Calculator hilft dir bei der Berechnung deiner benötigten Geschwindigkeit.

Dein Ergebnis richtet sich nicht nach der gelaufenen Zeit, sondern nach der zurückgelegten Distanz.

### WINGS FOR LIFE

Beim Wings for Life World Run laufen wir für alle, die es selbst nicht können. Wir geben 100 % aller Startgelder und Spenden in die Rückenmarksforschung, um Querschnittslähmung zu heilen. Möglich machen das die Firma Red Bull und unsere Sponsoren. Sie tragen sämtliche administrativen Kosten.

**Melden Sie sich jetzt an für den Wings for Life Run 2020 am 03.Mai!**

Nähere Infos zum Run und zur Anmeldung finden Sie unter  
[www.wingsforlifeworldrun.com](http://www.wingsforlifeworldrun.com)

**Text: Wings for Life World Run**  
[www.wingsforlifeworldrun.com](http://www.wingsforlifeworldrun.com)

**Fotos: Philip Platzer / Wings for Life World Run**



# Assistenzhündin NALA

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin's Nala, die angehende Assistenzhündin. Nach längerer Zeit des Nichtmeldens, dachte ich mir, ich gebe einmal wieder ein Lebenszeichen von mir. Eigentlich wollte ich schon im Herbst 2019 zur Prüfung antreten, aber leider hatte ich den Sommer zuvor ein Lerntief und so haben meine Frauli's beschlossen, die Prüfung noch ein wenig zu verschieben.

Natürlich ist auch wieder einiges passiert. So wie das bei uns eben üblich ist.

Leider hat mein Frauli Sandra aus gesundheitlichen Gründen ihren Arbeitsplatz verloren. Was aber wiederum auch etwas sehr Positives hatte. Sandra hatte und hat mehr Zeit für mich und so konnten wir viele Ausflüge machen aber auch sehr viel für meine Prüfung lernen. Stellen Sie sich vor, einmal im Herbst kam meine Trainerin Sabine und brachte einen Hund namens Melody mit. Die wohnt bei Sabine um auch einmal Assistenzhündin zu werden. Melody hat mir gezeigt wie man Laden aufmacht. Dafür habe ich ihr gezeigt, wie man diese wieder zu macht. Und was soll ich sagen, jetzt kann ich endlich Alles auf und zu machen, was meine Frauli's brauchen.

Sandra sagt manchmal ich bin ihre kleine Küchenfee, weil ich ihr beim Kochen immer Laden und Schränke auf und zu machen helfe. Außerdem habe ich mich sehr im Rollstuhltraining verbessert. Auch habe ich noch Dinge gelernt wie Licht auf und ab drehen, vor meinen Frauli's rückwärtsgehen und Tür aufmachen.



Auch im Einkaufszentrum, in dem ein Teil meiner Prüfung stattfinden wird mache ich schon eine gute Figur. Das mit dem Bring ist noch so eine Sache aber Sabine und meine Frauli´s sind da sehr zuversichtlich.

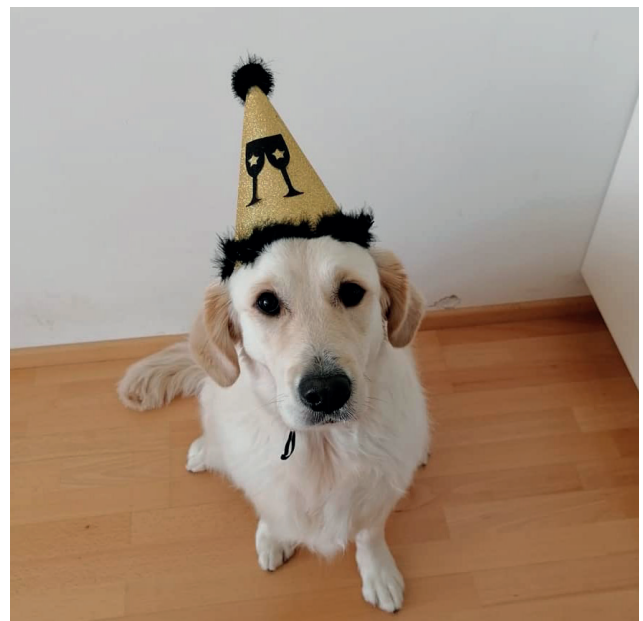
Und weil Alles so gut läuft mit meinem Training, hat mich Sandra nach den Feiertagen beim Messerli Institut für die Prüfung zum Assistenzhund angemeldet. Herr Mag. Weissenbacher, der einer meiner Prüfer sein wird, hat gesagt, dass ich so gesund bin, dass einer Prüfung nichts mehr im Weg steht.

Somit findet die Prüfung in der Triade (beide Frauli´s und ich) am 27.03.2020 statt.

Meinem Frauli Silvia geht es den Umständen entsprechend gut. Keine Zwischenfälle und nichts Neues, Gott sei Dank. Sie ist nur schon sehr aufgeregt wegen der Prüfung. Und meinem Kumpel Samy geht es auch sehr gut. Der feiert heuer schon seinen 14ten Geburtstag. Hoffentlich haben wir ihn noch recht lang.

Ach ja, mein Frauli Sandra hat gesagt, dass dieser Artikel für die Jubiläumsausgabe von Seite an Seite ist. Dazu möchten wir natürlich ganz herzlich gratulieren. Schön, dass es so einen Verein mit vielen lieben Menschen gibt, die anderen helfen. Also liebe Leserinnen und Leser, bitte drücken Sie uns Ende März die Daumen und schicken Sie und ganz viele positive Gedanken.

Bis dahin  
Wuff Wuff  
Ihre Nala



Text & Fotos: Sandra Kaiser

# Integra 2020

Besuchen Sie im April 2020 Österreichs größte Messe rund um Pflege, Therapie, Betreuung und Rehabilitation im Messegelände in Wels. Für Betroffene, Professionalisten und Unternehmen wurde die integra in den letzten Jahrzehnten ein Fixpunkt in ihren Terminkalendern. Alle zwei Jahre bietet diese Veranstaltung für Dienstleister, Fachkräfte sowie für Menschen mit Beeinträchtigungen eine innovative Plattform zur persönlichen Begegnung und Beratung.



2018 kamen über 10 000 BesucherInnen an drei Messetagen zu der Leitmesse mit:

- einer umfangreichen Hilfsmittelausstellung auf 14.000 m<sup>2</sup> mit 247 Ausstellern aus dem In- und Ausland,
- einem Bildungsprogramm mit Workshops und Vorträgen zu aktuellen Entwicklungen und neuesten Techniken im Umgang mit Beeinträchtigung
- einem Schwerpunkt zum Thema „Digitale Helfer der Zukunft“
- sowie einem unterhaltsamen und informativen Aktionsprogramm auf der Messebühne.



## integra® ANGEBOTE IM ÜBERBLICK:

- Mobilitätshilfen
- Transfersysteme
- Pflegehilfsmittel
- Homecare Service
- Objekteinrichtungen
- Technische Hilfen für zu Hause
- Alltagshilfen
- Rollstühle
- Spezialfahrzeuge
- Hilfen zur Rehabilitation
- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung/Pflegebedarf
- Kommunikationshilfen
- Therapiehilfsmittel
- Fachliteratur
- Pädagogische Arbeitshilfen
- Fort- und Weiterbildungsangebote



Foto: Studio 46

Unter den rund 10.000 BesucherInnen finden sich Menschen mit Beeinträchtigungen und pflegende Angehörige genauso wie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Auszubildende und Menschen, die sich mit aktuellen Themen in diesen Bereichen beschäftigen. Unsere BesucherInnen schätzen hierbei die kostengünstigen Konditionen, denn die integra ist auf Erfahrungsgewinn und nicht vorrangig auf Profit ausgerichtet. Das sehen Sie an unseren günstigen Eintrittten und Ermäßigungen. Zudem können Sie die zahlreichen Fachvorträge ohne Aufpreis besuchen, am barrierefreien Messegelände kostenlos parken oder den gratis Shuttlebus vom Bahnhof benützen.

Jede integra-Messe setzt andere Schwerpunkte. Fragen rund um Mobilität und Barrierefreiheit erhalten aufgrund der demografischen Entwicklung besonderes Augenmerk. Nach dem Motto „Reden wir darüber!“ legen wir beim Messeprogramm immer wieder den Fokus auf schwierige Themen. Denn gerade im Pflege- und Betreuungsbereich herrschen immer noch Tabus und Unsicherheiten: Sex und Beeinträchtigung gehören daher ebenso zu den Themen der integra wie der sichere Umgang mit Demenzkranken oder die Herausforderungen von pflegenden Angehörigen.

Wir präsentieren Ihnen die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik und nehmen bei Diskussionen kein Blatt vor den Mund.

Auf 14.000 m<sup>2</sup> erwartet Sie ein umfangreiches Fachangebot an reha-technischen Produkten. Die innovativsten Unternehmen aus dem In- und Ausland präsentieren Neuheiten am Gesundheits- und Reha-Markt. Zudem bieten Dienstleister, Verbände und Vereine aktuelle Einblicke in ihre Arbeit und beraten gerne rund um Fragen der Pflege und Betreuung, Beschäftigung, Freizeit oder Mobilität.

Hinter integra steht die oberösterreichische Sozialorganisation Assista Soziale Dienste GmbH als Veranstalter, welche sich seit mehr als vier Jahrzehnten für mehr Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigung einsetzt. Mehr als 500 MitarbeiterInnen leisten an fünf Standorten in Oberösterreich hervorragende Arbeit im Bereich Pflege, Betreuung, Therapie am neuesten Stand der Technik und bieten eine Vielzahl Freizeitangebote an.

Auch wir lassen uns die Integra 2020 nicht entgehen. Von unserem Besuch und der vielen Neuigkeiten berichten wir in unserer Nächsten Ausgabe.



Text & Fotos: Assista Soziale Dienste GmbH /  
Integra  
[www.integra.at](http://www.integra.at)

# SUDOKU

		4	9		8			
						6	4	1
	5	3						
7				5	1		9	
				9		2		5
8				7		4		
2	4				7			
				1	2			
						8	5	2

LEICHT

					3	2		1
		2				4		5
9		1						
	2	5						3
			7		9			5
			4		2			7
				1	7			
	3			6				
	5	4						9

LEICHT

			1		7			
						2	5	9
	8	9			5			
1	6	3		7			4	
5			9					
			3			6	1	
	4			8		3		2
6	5							
	2			4				8

SCHWER

	5	3	8			9	2	
			2		4			
						7	3	8
						2		7
6						8		1
2			5	9	1	6		
			4	6	9			
	7	5						
						1	8	9

SCHWER



**Sie sind Unternehmer?**

**Unterstützen Sie unseren Verein mit dem Aufstellen einer Spendenbox.**



Folgen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/seiteanseite](http://www.facebook.com/seiteanseite)

[www.seiteanseite.org](http://www.seiteanseite.org)



# SEITE *an* SEITE

Verein zur Förderung von auf Dauer beeinträchtigten Menschen

Mein Frauchen Silvia sitzt im Rollstuhl und ich lerne nicht nur eine gute Begleiterin, sondern auch eine aktive Hilfe in Ihrem täglichen Leben zu sein.

Ich habe schon einiges gelernt und meine letzten Übungen vor der Prüfung stehen an. Leider ist meine Ausbildung sehr teuer und mein Frauchen kann diese Last nicht alleine stemmen. Ich bitte Sie, uns zu unterstützen, denn ich will unbedingt noch mehr lernen und vor allem, meinem Frauchen noch mehr helfen zu können.

Vielen Dank und WAU WAU!



**Seite an Seite, Sparkasse Krems,  
IBAN: AT51 2022 8000 0012 9999,  
BIC: SPKDAT21, Kennwort Fr. Kaiser**

Retouren an Postfach 555; 1008 Wien